

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der mit ist auß got. & höret vns nit. In disem erkennen wir den geyst der warheyt vñ den geyst der irrsale. Aller liebsten. wir sullen liebhabē an einander. wan die lieb ist auß got. vñ ein yeglicher er. der da liebhat. der ist geboren auß got. vñ erkennen got. Der mit liebhat. der erkennet got mit wann got ist die liebe. in disem ist erschynen die liebe gots in vns. wan got hat gesendet seinen eingeboren sun in dise welt. das wir lebē durch in. In disem ist die liebe mit als hetten wir got lieb. Aber darumb das er vns vorhat liebgehabet. vñ hat gesendet seinē sun zu ein versöner vñ vnser sünde. Aller liebsten. hat vns got liebgehabet. So sullen wir auch liebhabē aneinander. Keiner sah nie got. Ob wir liebhabē aneinander. got beleybet in vns. vñ sein lieb ist vollkumē in vns. In disem erkennen wir. das wir beleyben in im. vñ er in vns. wan er hat vns gegeben von sein geyst. vñ wir haben gesehen vñ bezewgen. das der vater hat gesendet seinen sun zu ein behalter der welt. Wellicher bekēnet. dz ihesus ist der sun gots. got beleybet in im. vñ er in got. vñ wir haben erkennen vñ gelaubet der lieb. die got hat in vns. Got ist die liebe. vñ der da beleybet in der liebe. der beleybet in got vñ got in im. In disem ist die vollkumē liebe bey vns das wir haben ein zumerficht an dem tag des vorteyls. wan als er ist. vñ wir sein in diser welt. die vorcht ist nit in d liebe. aber die vollkumen liebe wirfft auß die vorcht. wan die vorcht hat peyn. Wer aber sich fürcht. der ist nit vollkumē in der liebe. Darumb sullen wir got liebhaben. wann er hat vns zumersten liebgehabt. Ob ertlicher spricht. Ich hab got lieb. vñ hasst seinen bruder. der ist ein lügner. wan wer mit liebhat seinē bruder. den er siht. wie mag er got liebhabē. den er nit siht. Vñ das gebot haben wir von gott. das der got liebhat. der hab auch lieb seinē bruder.

.v.

In yeglicher. der da gelaubet. das ihesus ist cristus. der ist geboren auß got. vñ ein yeglicher. der da liebhat. den. der da gepar. der hat auch lieb den. der da ist geboren auß im. In disem erkennen wir das wir liebhaben die sun gots ob wir gott liebhaben. vñ thuen seine gebot. wan dz ist die liebe gots. das wir behüten seine gebot. vñ seine gebot sein nit schwer. Wan alles das da ist geboren auß got. das vberwindet die welt. vñ

das ist die vberwindung. die die welt vberwindet. vnser gelaub. Wer ist aber der. der die welt vberwindet. nur der da gelaubet. das ihesus ist der sun gots. der ist Ihesus cristus der da kam durch das wasser. vñ durch das blut. mit allein in dem wasser. aber in dem wasser. vñ in dem blut. Vñ der geyst ist der da bezewget. dz cristus ist die warheyt. wan drey sind. dy da geben gezewgknuß auff der erde. der geyst. dz wasser. vñ das blut. vñ dise drey sind eins. Vñ drey sind die da geben gezewgknuß in hymel. Der vater. das wort. vñ der heylig geyst. vñ dise drey sind eins. Ob wir aufnemen die zewgknuß der menschen. die zewgknuß gottes ist mer. wan dz ist die gezewgknuß gots die merer ist. wann er gezewget von sein sun. & da gelaubet in dē sun gots. der hat die zewgknuß gots in im. Der mit gelaubet an den sun gots. der macht in einē lügner. wan er gelaubet nit in die zewgknuß. got hat bezewget von sein sun. vñ das ist die zewgknuß. wan got hat vns geben dz ewig leben. Vñ das lebē ist in sein sun. Der da hat den sun. der hat das leben. der mit hat den sun gots. der hat nit das leben. Dise ding schreyb ich euch. das ir wißt das ir habt das ewig leben. die ir gelaubet in dem namen des sun gottes. Vñ das ist die zuuersicht. dy wir haben zu got. wan was dings wir bitten nach sein willen. er erhöret vns. vñ wir wissen das er vns höret was dings wir bitten. Wir wissen das wir haben die bittung. die wir bitten von im. Der da weyß das sein bruder sündet. die sünd ist nit zu dem tod. er bitte vmb in. vñ im wirt geben das leben den sündenden nit zu dem tod. Ist die sünde zu dez tod. ich sag nit das keiner bit vmb in. Ein yegliche böshheit ist sünd. vñ ist ein sünde zu dem tod. wann wir wissen das ein yeglicher. der da ist geboren auß got. der sündet nit. aber das geschlecht gotz behüt in. vñ d böß wirt in nit anrüren. Wir wissen das wir sein auß got. vñ die gantz welt ist gesetzet in dem bösen. Vñ wir wissen. dz der sun gots ist kumen. vñ hat vns geben den syn. das wir erkennen den waren got. vñ sein in seinem waren sun. & ist der war got vñ das ewig leben. Ir sünlein ir süllet euch behüten vor den abgöttern.

Ein end hat die erst canonica epistola sant Johannis des ewangelisten. Vñ hebt an die vorred in die andern epistel.